

# Restaxil®

**Restaxil® Tropfen – rezeptfreies Arzneimittel bei Nervenschmerzen.**  
**Dazu gehören: Neuralgien (Nervenschmerzen) in Füßen, Rücken und dem Ischias; lindert Symptome von Neuralgien**

## Produktdetails:

**Restaxil®** – ist ein natürliches Arzneimittel bei Nervenschmerzen.

Nervenschmerzen zeigen sich oft als ziehende oder stechende Nacken- oder Rückenschmerzen, wie z.B. im Ischias.

Häufig werden Nervenschmerzen auch von Missempfindungen wie Brennen, Kribbeln oder Taubheitsgefühlen in Beinen oder Füßen begleitet.

Aber auch hinter einem Karpaltunnelsyndrom, der Trigeminusneuralgie oder muskelkaterartigen Schmerzen am ganzen Körper (Fibromyalgie) stecken Nervenschmerzen.

Die Vorteile von Restaxil®:

- » **Die Nummer 1 bei Nervenschmerzen:** Natürliches Arzneimittel zur Behandlung von neuropathischen Schmerzen, z.B. im Ischias, Rücken und Nacken. Gegen Missempfindungen wie Brennen, Kribbeln, Taubheit in Füßen und Beinen.
- » **Multi-Target-Ansatz:** Zur Linderung scharfer, schießender Schmerzen entlang der Nerven sowie ausstrahlende Gesichts- und Berührungsschmerzen. Linderung von Symptomen der Diabetischen Polyneuropathie, wie Kribbeln und Taubheit in den Füßen.
- » **Hochwertige Zusammensetzung:** Einzigartiger Wirkkomplex aus 5 speziellen Arzneipflanzen. Gezielt ausgewählte Wirkstoffe setzen an mehreren Stellen im Körper an und bekämpfen gleichzeitig mehrere Symptome von Nervenschmerzen.
- » **Gut verträglich:** Keine Neben- oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt. Zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet.
- » **Arzneimittel hergestellt in Deutschland:** Hochwertiges natürliches Arzneimittel der Nr. 1\* Apothekenmarke Restaxil®. Hergestellt unter strengsten GMP-Arzneimittelstandards.

## Weitere Produktinformationen:

### Ursachen und Symptome von Neuralgien (Nervenschmerzen)

Mehrere Millionen Deutsche klagen über chronische Schmerzen. Eine der häufigsten Formen sind Nervenschmerzen. Nervenschmerzen, oder auch neuropathische Schmerzen, können viele Ursachen haben. Sie können durch Verspannungen entstehen, aber auch Folge eines Bandscheibenvorfalles oder einer Ischialgie sein. Auch eine Fibromyalgie oder eine Stoffwechselstörung wie Diabetes können zu Nervenschmerzen führen.

So zeigen sich Nervenschmerzen z. B. als ziehende oder stechende Nacken- oder Rückenschmerzen oder in Form von muskelkaterartigen Schmerzen. Häufig werden Nervenschmerzen auch begleitet von Missempfindungen wie brennenden Schmerzen oder Taubheitsgefühlen in den Beinen oder kribbelnden Füßen.

### Neuralgien (Nervenschmerzen) richtig behandeln

Betroffene greifen meist zu klassischen Schmerzmitteln, sogenannten NSAR, wie z. B. Ibuprofen oder Diclofenac. Diese zeigen aber bei Nervenschmerzen oft keine Wirkung und



können starke Nebenwirkungen haben. Das bestätigt auch die Deutsche Gesellschaft für Neurologie“. Anders Restaxil®, das Nervenschmerzen bekämpft – ohne den Körper zu belasten.

### Restaxil® Tabletten – speziell bei Nervenschmerzen

Das Besondere an Restaxil® ist der spezielle 5-fach-Wirkkomplex. Die Wirkstoffe wurden gemäß dem Ähnlichkeitsprinzip auf die zu behandelnden Nervenschmerzen abgestimmt. In unverdünnter Form können sie die typischen Krankheitssymptome auslösen. In spezieller Dosierung, wie in Restaxil®, bewirken sie allerdings genau das Gegenteil – sie bekämpfen die Beschwerden!

## Die Inhaltsstoffe von Restaxil®

Restaxil® Tropfen enthält einen einzigartigen Wirkkomplex aus 5 speziellen Arzneipflanzen:

- » **Gelsemium sempervirens:** Setzt laut Arzneimittelbild im zentralen Nervensystem an und kommt v.a. bei scharfen, schießenden Schmerzen längs einzelner Nervenbahnen

in fast allen Teilen des Körpers zum Einsatz. Gefühle, als würden die Glieder von elektrischem Strom durchflossen, werden damit bekämpft.

- » **Cimicifuga racemosa:** Kommt nicht nur erfolgreich bei ziehenden, stechenden und ausstrahlenden neuralgischen Schmerzen im Rücken zum Einsatz, sondern auch bei Neuralgie im Becken und wandernden Schmerzen in allen Nerven. Sie bekämpft sowohl elektrische Schläge im Nacken- und Schulterbereich als auch Druck und Schmerz in der Lenden- und Kreuzbeingegend sowie längs des Ischiasnervs. Auch bei Überempfindlichkeit, krampfartigen Schmerzen sowie steifem Nacken und Rücken kann sie helfen.
- » **Iris versicolor:** Wirkt bei ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerve bis zum Fuß. Auch bei einer Trigeminusneuralgie und Gesichtsschmerzen hat sich die Pflanze laut Arzneimittelbild bewährt.
- » **Cyclamen purpurascens:** Wirkt wiederum bei Schwere in den Füßen und Fersenschmerzen.
- » **Spigelia anthelmia:** Sie hilft laut Arzneimittelbild bei ausstrahlenden Nervenschmerzen sowie Berührungsschmerzen, z.B. beim Auftreten.

## Restaxil® - Darreichungsform

Inhalt	Darreichungsform	PZN
30 ml	Tropfen	12895108
50 ml	Tropfen	11222324
100 ml	Tropfen	19491302

## Restaxil® – Wirkstoff

10 g = 10,24 ml der Restaxil® Tropfen enthalten:

Gelsemium sempervirens	Dil. D2	0,01 g
Spigelia anthelmia	Dil. D2	0,04 g
Iris versicolor	Dil. D2	0,01 g
Cyclamen purpurascens	Dil. D3	0,05 g
Cimicifuga racemosa	Dil. D2	0,02 g

Der sonstige Bestandteil ist Ethanol 15 % (m/m). Die Tropfen enthalten 20 Vol.-% Alkohol.

## Restaxil® – Anwendungsgebiete

Restaxil® ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Schmerzen. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Neuralgien (Nervenschmerzen).

## Restaxil® – Anwendungshinweis

Die empfohlene Dosis für Erwachsene, soweit nicht anders verordnet, beträgt:

- » Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 x täglich, je 5 Tropfen.  
Eine über eine Woche hinausgehende Einnahme sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Therapeuten erfolgen.
- » Bei chronischen Verlaufsformen 1 - 3 x täglich je 5 Tropfen.  
Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Die Tropfen werden unabhängig von den Mahlzeiten und unverdünnt eingenommen.

## Restaxil® – Nebenwirkungen/ Wechselwirkungen

- » Keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.
- » Keine Nebenwirkungen bekannt: Sicher in der Anwendung, auch bei chronischen Beschwerden.

## Wichtige Hinweise

Apothekenpflichtig. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Packungsbeilage beachten.

\*Absatz nach Packungen, OTC Arzneimittel bei Nervenschmerzen zur oralen Einnahme; Quelle: Insight Health, MAT 01/2025

\*\*Schlereth T. et al., Diagnose und nicht interventionelle Therapie neuropathischer Schmerzen, S2k-Leitlinie, 2019, in: Deutsche Gesellschaft für Neurologie (Hrsg.), Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Online: [www.dgn.org/leitlinien](http://www.dgn.org/leitlinien) (abgerufen am 01.03.2024)